



## Informationen zum Einzug in das Altenheim St. Ludwig

**64331 Weiterstadt OT Braunshardt, Georgenstraße 15**

---

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Altenheim St. Ludwig entschieden haben. Ergänzend zu den vorvertraglichen Informationen möchten wir Ihnen mit den kommenden beiden Seiten eine Hilfe für die Umzugsplanung an die Hand geben.

Sollten Sie während der Tage vor dem Einzug Fragen haben, treten Sie mit uns in Kontakt.

### **Pflege- und Betreuungsdienst**

Für alle Fragen/Anregungen bezüglich Ihrer pflegerischen Versorgung wenden Sie sich bitte an die **Pflegedienstleiterin Jördis Spelzer**, Büro im I. Stock, Tel. 06150/132-270, email: j.spelzer@johannesbund.de. Anwesenheit siehe dortigen Aushang.

Ihren Ansprechpartner auf dem Wohnbereich nennen wir „koordinierenden Dienst“. Sie können ihn jederzeit unter folgenden Nummern erreichen.

Wohnbereich 1  
Tel.: 06150/ 132-171

**Wohnbereichsleitung Frau Tanja Knospe**

Wohnbereich 2  
Tel.: 06150/ 132-271

**Wohnbereichsleitung Frau Petra Schneider**

### **Hauswirtschaftsdienst**

Bei Fragen/Anregungen wenden Sie sich bitte an die **Hauswirtschaftsleiterin Daniela Baur-Märkl**, Büro im Erdgeschoss (neben Pforte), Tel. 06150/132-190, email: d.baur@johannesbund.de. Anwesenheit siehe dortigen Aushang.

### **Einrichtungsleitung**

Gesamtverantwortung für diese Altenhilfeeinrichtung hat **Einrichtungsleiter Thomas Roth**, Büro im Erdgeschoß, Tel.: 06150/132-180. email: t.roth@johannesbund.de. Anwesenheit siehe dortiger Aushang.

## **Vor dem Einzug**

---

### **Möblierung des Zimmers**

Sie haben die Möglichkeit das Zimmer oder den Pflegeplatz Ihres Angehörigen individuell zu gestalten. Es ist ein Pflegebett und ein Einbauschränk vorhanden. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen Möbel mitbringen. Wir begrüßen dies sehr. In wieweit diese Gestaltung möglich ist, hängt in erster Linie von der Zimmerart ab. In jedem Fall können Bilder und auch eigene Bettwäsche sowie eine Tagesdecke zur persönlichen Atmosphäre beitragen.

### **Barbetragskonto**

Das Barbetragskonto, das Sie am Empfang einrichten können, dient zur Begleichung laufender persönlicher Kosten. Hierüber können Telefonkosten, Friseur, Fußpflege, Arzneimittelzahlungen und der Einkauf für Sie am Empfang abgerechnet werden. Über den Stand des Taschengeldkontos erhalten Sie am Empfang Auskunft. Sie erhalten eine monatliche Übersicht und die Quittungen für die angefallenen Auslagen. Dieser Service ist für Sie gebührenfrei. Wir empfehlen Ihnen einen Betrag von 50 bis 100 EUR vorab einzuzahlen.

Verantwortlich	Freigabe seit: 27.7.2016	Seite 1 von 3
EL am Standort Weiterstadt	Thomas Roth	
Ausdruck erstellt von: Frau Jördis Spelzer am: 13.2.2017		



### Telefon und Internet

Jedes Zimmer ist mit einem Telefon ausgestattet, das an unsere Telefonanlage angeschlossen ist. Ihre Rufnummer ist 06150/132+“Zimmernummer“. In Mehrplatzzimmern gibt es zusätzliche Rufnummern. Sie werden spätestens am Einzugstag mit einem Willkommensinformationsblatt über Ihre neue Telefonnummer und weitere Details informiert.

In jedem Zimmer haben Sie einen wlan-Internetanschluss. Wenn Sie diesen nutzen wollen, wenden Sie sich zur Anmeldung bitte an die Einrichtungsverwaltung. Dort erhalten Sie Ihren persönlichen Zugangs-Code. Die Tagesnutzungspauschale beträgt 0,50 Euro.

### Fernsehgeräte und Radio

Gerne dürfen Sie Ihr Zimmer mit einem Fernseh- oder Radiogerät ausstatten. In Mehrplatzzimmern sollte diese, aus Rücksichtnahme auf die Mitbewohner, mit einem Kopfhörer betrieben werden(sinnvollerweise schnurlos). Als Bewohner im Heim St. Ludwig können Sie sich von der Rundfunkgebühr befreien lassen. Anträge hierzu erhalten Sie an der Pforte oder bei der Verwaltung.

### Elektrische Geräte

Falls Sie eigene elektrische Geräte von zu Hause mitbringen wollen, achten Sie bitte darauf, dass diese durch einen Fachbetrieb entsprechend der GUV-V 3 geprüft und damit betriebssicher sind. Bitte händigen Sie uns das Prüfprotokoll aus.

Neue Geräte sind innerhalb der zweijährigen Gewährleistung als betriebssicher zu erachten.

In jedem Fall sollten alle Ihre mitgebrachten Geräte von unserem Sicherheitsbeauftragten, dem Hausmeister Herrn Schneider, in Augenschein genommen werden.

Alle zwei Jahre (immer in den geraden Jahren) sind wir gehalten die Prüfung der im Haus befindlichen Geräte von einer dafür zugelassenen Fachfirma vornehmen zu lassen. Die Kosten hierfür bekommen Sie vor der Prüfung mitgeteilt.

### Wäsche

Ihre sämtliche Wäsche wird von uns mit Ihrem Namen gekennzeichnet. Gerne können Sie uns dafür vorab schon Wäsche bringen. Am Tag Ihres Einzuges ist diese Wäsche dann bereits in Ihrem Schrank. Sollten Sie während des Aufenthalts neue Kleidungsstücke erwerben, geben Sie diese am Empfang oder bei der der Hauswirtschaftsleiterin ab, damit diese Wäsche gekennzeichnet werden kann. Zum Einzug benötigen wir Wäsche für 12 bis 14 Tage, da unser Wäscherücklauf in der Regel sieben Tage dauert. Es kann nur Kleidung gewaschen werden, die Trockner geeignet ist. Das Waschen von Wollwäsche ist nicht möglich.

### Vollmachten, Verfügungen und Betreuungen

Lassen Sie uns bitte vor Einzug eine Kopie der aktuellen Verfügungen, Betreuungen und Vollmachten zukommen, damit wir Ihre Wünsche dies bezüglich kennen und berücksichtigen können.

### Kranken- u. Pflegekasse

Bitte informieren Sie ihre Kranken- und Pflegekasse über den geplanten Einzug in unser Haus. Ihre Kasse ist Ihnen gerne behilflich bei der Antragstellung für Pflegeleistungen.

### Fußpflege und Frisör

Fußpflege und Frisör können über die Mitarbeiter im Wohnbereich bestellt werden. Falls Sie auf die „bekannten Gesichter“ nicht verzichten möchten, fragen Sie, ob diese auch in das Altenheim St.Ludwig kommen.

Verantwortlich	Freigabe seit: 27.7.2016	Seite 2 von 3
EL am Standort Weiterstadt	Thomas Roth	
Ausdruck erstellt von: Frau Jördis Spelzer am: 13.2.2017		



## Am Einzugstag

---

### Hilfsmittel

Wenn Ihnen die Krankenkasse Hilfsmittel verordnet hat, kommen diese auch bei uns zum Einsatz. Gelegentlich fordert die Krankenkasse bereits genehmigte Hilfsmittel bei einem Einzug in das Altenheim zurück. Sollte dieser Fall eintreten, hilft Ihnen unsere Pflegedienstleitung gerne weiter. Geben Sie die Hilfsmittel jedoch erst einmal nicht zurück.

### Pflegeartikel

Falls nicht schon vorher geschehen, bringen Sie bitte zum Einzug ihre persönlichen Hygieneartikel mit. Der Kulturbeutel sollte wie für eine Reise gepackt sein. Bitte denken Sie insbesondere an Rasierer, Fön und Nagelpflegeset, da wir diese ausschließlich bewohnerbezogen verwenden. Bitte denken Sie auch an die Reinigungsbecher für Zahnprothesen und Hörgeräte. Gerne dürfen Sie eigene Handtücher und Waschlappen verwenden. Denken Sie bitte daran, dass diese gezeichnet werden. Wenn Sie dies wünschen, werden diese aber auch vom Haus gestellt. Bei den Artikeln zur Körperpflege dürfen Sie auf ihre gewohnten Produkte zurückgreifen. Alternativ werden Standard-Körperpflegeartikel vom Haus bereitgehalten.

### Ärztlich verordnete Therapien

Gerne sorgen wir für die Weiterführung der ärztlichen Therapien. Bringen Sie hierfür bitte eine gültige, von Ihrem Hausarzt unterschriebene Verordnung sowie die Medikamente mit. Wir dürfen nur die Medikamente verabreichen, die von einem Arzt schriftlich angesetzt worden sind. Dies gilt auch für die bedarfsweise Verabreichung von Schmerz- oder Abführmitteln. Lassen Sie sich bitte diesen Bedarf verordnen. Gleiches gilt für Verbände und Kompressionsstrümpfe ab KKL II. Die Hausärzte wissen um diesen Umstand, und sind gerne hierzu bereit. Mit den meisten Weiterstädter Hausärzten haben wir hier im Haus Kontakt. Die verordneten Medikamente bestellen wir, wenn nichts anderes gewünscht wird, in der Turmapotheke in Weiterstadt-Braunshardt.

Falls Sie zu Hause spezielle Therapien erhalten haben, beispielsweise Krankengymnastik, teilen Sie uns bitte den behandelnden Therapeuten mit. Dieser kommt bestimmt auch gerne zu uns ins Haus.

### Krankenkassenkarte, Befreiungsausweis, Personalausweis und Behindertenausweis

Diese Dokumente benötigen wir, ab dem ersten Aufenthaltstag, im Original auf dem Wohnbereich. Sollte der Personalausweis abgelaufen sein, und Sie aufgrund Ihres Gesundheitszustandes nicht in der Lage sein, diesen zu verlängern, stellt Ihnen die Meldebehörde gerne eine entsprechende Bescheinigung aus. Bitte denken Sie daran sich beim Einwohnermeldeamt und der Krankenkasse umzumelden.

Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, auch Ihren Impfausweis, Marcumarpass, Herzschrittmacherausweis und Allergiepass mit.

### Amtliche Dokumente

Zur Einhaltung von Bestimmungen des Personenstandgesetzes sind wir gehalten folgende Dokumente von Ihnen zu bekommen: Kopie der Geburtsurkunde, ggf. Kopie der Heiratsurkunde, ggf. Kopie der Sterbeurkunde der Ehegattin oder des Ehegatten.

### Biografiebogen

Der Ihnen ausgehändigte Biografiebogen bildet eine wichtige Grundlage für das Gelingen der Pflege- und Betreuungsbeziehung zwischen Ihnen und den Mitarbeitern in St. Ludwig. Bitte füllen Sie diesen Bogen so ausführlich wie möglich aus. Sollten Sie sich nicht sicher sein, sind Ihnen die Mitarbeiter im „koordinierenden Dienst“ gerne behilflich.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt bei uns im Haus.

Für Fragen wenden sie sich bitte an die vorgenannten Mitarbeiter.

Verantwortlich	Freigabe seit: 27.7.2016	Seite 3 von 3
EL am Standort Weiterstadt	Thomas Roth	
Ausdruck erstellt von: Frau Jördis Spelzer am: 13.2.2017		